

Kloster Neubourg

aus Wikipedia, http://de.wikipedia.org/wiki/Kloster_Neubourg (11.06.2012)

Das Kloster Neubourg (Neuburg, Novum Castrum) war ein ehemaliges Zisterzienserkloster im Elsass in Frankreich. Es lag im heutigen Département Bas-Rhin (Unterelsass) in der Gemeinde Dauendorf, rund 9 km westlich von Haguenau (Hagenau).

Geschichte



Darstellung des Wappens der Abtei auf einer barocken Holzvertäfelung, heute in Kirche St. Nikolaus in Haguenau.

Kloster Neuburg wurde nicht vor 1130, aber nicht nach 1133 von Graf Reinhold von Lützelburg (Renaud de Lutzelbourg) als Tochter von Kloster Lützel (Lucelle), einer Tochter von Kloster Bellevaux aus der Filiation der Primarabtei Morimond, gegründet und von Lützel besiedelt. Neuburg war Mutterkloster von Kloster Maulbronn, Kloster Baumgarten und Kloster Herrenalb. Vom 14. bis zum 17. Jahrhundert wurde das Kloster mehrfach zerstört, aber wiederaufgebaut. In der französischen Revolution fand es im Jahr 1790 sein Ende.

Bauten, Anlage, Ausstattung

Die Kirche wurde im Jahr 1158 geweiht. Sie wurde 1758 erneuert, aber wie die gesamte Klosteranlage 1818 niedergelegt. Erhalten sind ein barockes Torhaus von 1744, eine Mühle und Teile der Klostermauer. Die Rokoko-Ausstattungsstücke aus Holz befinden sich heute in der Kirche St. Nikolaus in Haguenau (Chorgestühl, Orgelgehäuse, Kanzel, Statuen, Skulpturen) sowie im Musée historique derselben Stadt (Türflügel). Der „Bienenbrunnen“ vor der Kirche St. Georg stammt ebenfalls aus der Klosteranlage Neubourg.